

Medienmitteilung der Stadt Röttingen und der Frankenfestspiele Röttingen

### **Knut Weber neuer Intendant**

#### **Ingolstädter Theaterchef leitet künftig auch die Frankenfestspiele**

Röttingen. Mit dem Ende der Theatersaison 2016 gibt es bei den Röttinger Frankenfestspielen einen neuen Chef. Knut Weber, der auch Intendant des renommierten Ingolstädter Stadttheaters ist, wird künftig auch die Frankenfestspiele Röttingen verantwortlich leiten. Die Verträge der künstlerischen Leiter der Frankenfestspiele, Walter Lochmann und Sascha Oliver Bauer laufen zum Ende der Saison 2016 aus und wurden nicht verlängert. Bürgermeister Martin Umscheid bedauert dies, „eine Zusammenarbeit in einer Doppelspitze war von den Theaterleuten nicht mehr gewünscht“, so Umscheid.

Mit Knut Weber, so ist sich Bürgermeister Umscheid sicher, „ist uns ein kluger Personalwechsel gelungen“. „Mit Knut Weber konnten wir einen in Bayern und Deutschland bekannten Theatermacher gewinnen, da ist uns in der Theaterszene ein Coup gelungen“, so Umscheid weiter.

Knut Weber war sofort auch von dem Ambiente in Röttingen und ganz besonders der Burganlage begeistert und meint selbst dazu: „Ich freue mich darauf, das Profil der „Frankenfestspiele“ weiter zu entwickeln und zu schärfen im Sinne eines lebendigen und lustvollen Volkstheaters. Das wundervolle Ambiente der „Burg Brattenstein“ bietet dafür die besten Voraussetzungen.“

Knut Weber steht seit 2011 als Intendant an der Spitze des Stadttheaters Ingolstadt. Weber ist ein erfahrener Theatermann, war bereits ab 1991 Intendant beim kleinen Theater „Die Tonne in Reutlingen“, stand dann ab 1995 an der Spitze des Landestheaters Tübingen und war von 2002 bis 2011 Schauspielregisseur am Badischen Staatstheater Karlsruhe. Knut Weber hat in Berlin Theaterwissenschaften studiert, war Chefdramaturg bei der Landesbühne Niedersachsen Nord in Wilhelmshaven. Weber hat sich bundesweit auch einen Namen als Regisseur gemacht und wurde mit dem Theaterpreis der Stuttgarter Zeitung ausgezeichnet.

Weber wird die Frankenfestspiele neben der Leitung des Ingolstädter Theaters führen, „das ist nichts ungewöhnliches in der Theaterlandschaft“, so Bürgermeister Martin Umscheid. Natürlich erhoffen wir uns die eine oder andere Synergie in der künftigen Zusammenarbeit. „Ingolstadt ist nur zwei Stunden von Röttingen weg und Meiningen, mit denen Knut Weber immer wieder einmal gemeinsame Produktionen stemmt, ist auch ganz in der Nähe“, so Umscheid. Umscheid weiter, „natürlich fragen sich sicherlich Theater- und Kulturinteressierte warum Knut Weber, als Intendant eines großen Hauses, das in Röttingen macht – und Knut Weber sagte mir dazu „Der Reiz der Aufgabe besteht darin, im Rahmen des zur Verfügung stehenden Budgets den Anspruch ‚Festspiele‘ als Auftrag ernst zu nehmen und andererseits die Region einzubinden und mitzunehmen.“

Derzeit arbeitet der künftige Intendant der Frankenfestspiele bereits an dem Programm der Spielzeit 2017 und wird sein Team in Röttingen im Sommer der Öffentlichkeit vorstellen. „Es wird mir ein Vergnügen sein, Künstlerinnen und Künstler an diesem besonderen Ort für eine intensive Zeit im Sommer zu versammeln und gemeinsam das Programm der ‚Festspiele‘ zu gestalten“, so Knut Weber.

Da ein Intendant mehr an Verantwortung und Entscheidungskompetenz hat als eine künstlerische Leitung ist sich Umscheid sicher, dass er sich mehr aus dem Tagesgeschäft eines professionellen Freilichttheaters zurückziehen kann. „Gehört doch die Gesamtleitung eines Theaters in allen Bereichen und Facetten nicht gerade zu den Kernaufgaben eines Bürgermeisters“, so Umscheid